



Münchener Engel sammeln

25.000 Euro spendete der Rotary Club München-Englischer Garten für die Hirntumorsprechstunde. Geld, das dringend nötig ist, um die Kinder krebskranker Eltern zu unterstützen. Die Spende setzt sich zusammen aus dem Verkauf des „Münchener Engel“-Lebkuchens sowie aus dem Erlös der Clubspende, in die unter anderem auch die Einnahmen des Glühweinverkaufs auf dem Christkindlmarkt am Münchner Marienplatz einfließen. Unser Foto zeigt Mitglieder des RC München-Englischer Garten beim Glühweinverkauf: Isabel Christensen, Irmi Ceynowa, Kirsten Müller (v.l.)



Segeln mit den JuKKs

Einen ganz besonderen Tag haben acht Mitglieder des von lebensmut unterstützten Netzwerks JuKK (Jung.Krebs.Kontakt) am Starnberger See erlebt. Der Bayerische Yacht-Club hatte sie am Maifeiertag eingeladen, das traditionelle Ansegeln live mitzuerleben. Nach einem zünftigen Weißwurstfrühstück ging es auf Segelschiffen von Club-Mitgliedern aufs Wasser zu einer kleinen Spaß-Regatta. Zur großen Freude der JuKKs durften sie auch selbst die Segel setzen oder an der Pinne testen, wie das Schiff reagiert, wenn man nach backbord oder steuerbord steuert. Den Tag rundete ein Seglerhock mit Essen und Freibier im Münchner Yacht-Club ab. Der MYC hatte die Charity-Aktion Ansegeln mit Herz im Rahmen der Starnberger Segeltage initiiert. „Es war ein wunderschöner Tag und wir haben es sehr genossen, dabei sein zu dürfen“, fasste ein Teilnehmer die Stimmung der Gäste zusammen.

Konzert in Landshut



Acht Solisten des Münchener Kammerorchesters spielten im Rathausprunksaal in Landshut zugunsten des guten Zwecks. Zur Aufführung gelangten Stücke von Mozart und Schubert. Das Eintrittsgeld und der Erlös der Tombola kamen dem Verein lebensmut und dem Förderverein Palliativmedizin zugute. Die lebensmut-Initiative Landshut unterstützt Krebspatienten und ihre Angehörigen am Klinikum Landshut.

Junggesellen-Abschied mit Herz



Ansegeln im Bayerischen Yacht-Club in Starnberg an den lebensmut-Vorsitzenden Prof. Dr. Wolfgang Hiddemann überreichten. Wir finden: eine super Sache!

„Wir feiern gerne, wollen aber auch an die Menschen denken, denen es nicht so gut geht.“ Und so wurde der Junggesellen-Abschied von Johannes Kaske (Mitte) zu einer spontanen Benefizaktion. Stolze 1.000 Euro Spenden kamen zusammen, die die jungen Leute beim traditionellen

Kondolenzspenden

Herbert Bumberger, Ergolding
Norbert Fischer, Altdorf bei Landshut
Bernhard Janker, München
Benno Mergenthaler, München
Mirjam Pressler, Göttingen
Dr. Friedrich-Karl Schieferdecker, München
Karl Wackerbauer, Landshut

Geburtstagsspenden

Anstelle von Geschenken haben sich Peter Feldmeier aus Oberhaching und Petra Geissler aus Seeshaupt von ihren Geburtstags-gästen eine Spende für lebensmut gewünscht.
Herzlichen Dank dafür!

*Wir bedanken
uns herzlich bei
allen genannten und
ungenannten Spendern.*